

## Service

**Sitz der Verwaltung:**  
Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Telefon 03871 722-0  
Telefax 03871 722-77-7777  
Internet: www.kreis-lup.de  
E-Mail: info@kreis-lup.de

**Dienststelle Ludwigslust:**  
Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Gamisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust  
Telefon 03871 722-0

**Postanschrift:**  
Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Postfach 12 63, 19362 Parchim

**Öffnungszeiten:**  
Montag: 8 bis 13 Uhr  
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag: 8 bis 13 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung

**Zulassungsstelle**  
**Am Packhof 2-6, Schwerin**  
Sonnabend von 8 bis 12 Uhr  
**2. September**

## Impressum



„Unser Landkreisbote“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis verteilt. Daneben kann der Landkreisbote einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung der anfallenden Portogebühren bezogen werden.

**Herausgeber:**  
Landkreis Ludwigslust-Parchim, Der Landrat  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Tel.: 03871 722-0, www.kreis-lup.de  
presse@kreis-lup.de

**Redaktioneller Inhalt:**  
Büro des Landrates

**Satz und Layout/Anzeigen-Hotline:**  
PS. Werbung Sibylle Plust, Inh. Solveig Hamann  
Zum Kirschenhof 14, 19057 Schwerin  
Tel.: 0385 5575-17, Fax: 0385 5575-19  
www.werbeagentur-plust.de  
info@werbeagentur-plust.de

**Druckerei:**  
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG  
Pinneberg

**Vertrieb:**  
MZV Mecklenburger Zeitungsvertrieb GmbH,  
Mühlenring 6, 19243 Wittenburg

**Verbreitungsgebiet:**  
Landkreis Ludwigslust-Parchim

**Auflage:**  
105.500 Exemplare, es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der Textkürzung von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe erlaubt. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Nächste Ausgabe: 15. September 2017**  
**Redaktionsschluss: 4. September 2017**

# Hier geht's um die Wurst

## Grillduell des Kreisjugendringes bringt Bundestagskandidaten zum Schwitzen

Im „Club am Südring“ in Parchim glüht am 8. September wieder die Kohle, wenn der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V.

gemeinsam mit seinem Mitgliedsverein „Bürgerkomitee Südstadt e.V.“

erneut Kinder und Jugendliche zum „Grillduell“ zur Bundestagswahl 2017 einlädt.

Bei dieser Veranstaltung können Kinder und Jugendliche den teilnehmenden Direktkandidaten und Direktkandidatinnen genau die Fragen stellen und über die Themen diskutieren, die sie brennend interessieren und natürlich ganz direkt betreffen. Gleich-

zeitig treten die teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber um ein Direktmandat im Bundestag für den Wahlkreis 13 im span-

gungsgemeinsam mit seinen nenden „Grillwettbewerb“ gegeneinander an und bereiten ein Gericht für die zuvor gewählte Kinderjury zu. Die benötigten Lebensmittel müssen sich die „Grillmeister“ in diesem speziellen Wettbewerb erst mit guten, verständlichen und ehrlichen Antworten verdienen.

„Dieses Format kam letztes Jahr zur Landtagswahl so gut an, dass wir ohne zu zögern beschlossen haben,

dies zur Bundestagswahl 2017 zu wiederholen. Es ist für uns unglaublich spannend zu sehen, wie interessiert die Kinder und Jugendlichen an den Politikern und ihrer Arbeit sind, welche Fragen sie stellen und wie präzise sie die erhaltenen Antworten bewerten und auswerten“, sagt Nico Conrad vom Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e.V..

Auch dieses Jahr erwarten die Organisatoren die Teilnahme von vielen interessierten Kindern und Jugendlichen und laden diese hiermit recht herzlich ein. Gleichzeitig findet auch vor Ort die „U18-Wahl“ für Kinder und Jugendliche statt.

Gefördert wird diese Veranstaltung vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

**Kontakt: info@kjr-lup.de**

# Mobilität hoch im Kurs

## Zweites Online-Forum ist beendet / Ergebnisse werden im KEK-Entwurf eingearbeitet



Rund 220 Bürgerinnen und Bürger besuchten täglich das zweite Onlineforum zum Kreisentwicklungskonzept 2030. In den fünf Wochen, in denen das Onlineforum lief, wurden rund 40 Themen diskutiert. Im besonderen Interesse der Bürgerinnen und Bürger stand das Thema Mobilität im ländlichen Raum. Vor allem die Anbindung und Erreichbarkeit der Arbeits-, Ausbildungs- und Freizeitstätten sowie von sozialen Einrichtungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere für ältere Menschen, Auszubildende, und Schüler, die nicht motorisiert sind sowie die Erweiterung und Weiter-

entwicklung des Rufbussystems und die Optimierung der Anschlüsse von Bus und Bahn wurden angesprochen. Ein weiteres Themenfeld war die medizinische Versorgung. Die Sicherung der Versorgung durch Hausärzte, Konzepte, um Landärzte für den ländlichen Raum zu gewinnen, die Kooperationen und gemeinsame Vorgehensweise, z.B. mit der kasernenärztlichen Vereinigung, standen hier im Fokus. Auch das Ehrenamt bewegt Bürgerinnen und Bürger. So wünschen sich einige eine stärkere Würdigung und Wertschätzung der ehrenamtlich Tätigen im Landkreis sowie die Schaffung von praktischen Anreizen und Angeboten. Zum komplexen Handlungsfeld Wirtschaft äußerten sich die Forumsteilnehmer dahingehend, dass sie sich Initiativen zur engeren Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben wün-

schen und weitere Aktivitäten entwickelt werden sollten, um Arbeitskräfte längerfristig an den Standort zu binden, dazu gehören insbesondere Lohnanreize.

Die Ergebnisse aus dem Onlineforum wurden zwischenzeitlich ausgewertet und der KEK-Entwurf aktualisiert. Die einzelnen Beiträge sowie die allgemeinen Informationen zum KEK-Prozess sind nachlesbar unter www.kreis-lup.de/kek2030 bzw. www.kreis-lup.de/kek.

Der Landkreis bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Beteiligung am Onlineforum.

**Ansprechpartnerin**

Alev Samur  
Fachdienst Regionalmanagement und Europa  
Tel.: 03871/722-6006  
E-Mail: alev.samur@kreis-lup.de